

Stärke ist die Überschaubarkeit

Die Firma Bärtsch und Söhne AG aus Mels ist schon seit langem Aussteller beim Berufswahlevent in Flums. Die Inhaber schätzen die Plattform in der Region.

Schon als es an der Siga eine Berufsausstellung gab, war das Fachgeschäft für Bodenbeläge, Innendekoration, Parkett, Vorhänge, Beschattungen und Polsterei mit dabei. Zwei oder drei Anlässe wurden ausgelassen. «So wie der Anlass jetzt aufgestellt ist, passt es uns», erklärt Armin Bärtsch. Die Inhaber Lorenz und Armin Bärtsch nutzen gerne den Berufswahlevent als Plattform für ihre Firma.

Für Armin Bärtsch ist es wichtig, dass der Anlass überschaubar bleibt. Dies sei genau die Stärke. Wie die Rückmeldungen der letzten Jahre zeigten, sei das Interesse an den Ständen durch die Schülerinnen und Schüler vorhanden. «Es gefällt mir, dass die Schüler mit einem Auftrag zu den Ständen kommen», erklärt Armin Bärtsch. Für ihn steht es im Vordergrund, den Beruf des Boden- und Parkettlegers zu präsentieren. Ein Anliegen ist ihm, dass es in seinem Beruf auch in Zukunft Betriebe gibt, welche ausbilden.

Aktiv sein

Gesamtschweizerisch ist es in der Branche der Bodenleger schwierig, Lernende zu finden. Der Rückgang an Auszubildenden ist auch im Kanton St. Gallen spürbar. «Berufskollegen von mir gehen deshalb direkt in die Schulen oder stellen den Beruf vor Ort im Geschäft vor. Diese Betriebe haben deshalb weniger Mühe, Lernende zu rekrutieren», erklärt Armin Bärtsch. Er habe an Zusammenkünften der Boden-



Sie freuen sich auf dem kommenden Berufswahlevent in Flums: Lorenz und Armin Bärtsch (von links) von Bärtsch und Söhne AG in Mels.

Bild: Markus Roth

und Parkettleger das Beispiel des Berufswahlevents positiv erwähnt. Der Anlass in Flums wird von der Cobinet AG, der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland sowie den Gewerbevereinen des Sarganserlands organisiert.

Bei der Bärtsch und Söhne AG selber gibt es keine Probleme, Lernende zu finden. Auch sei genügend Arbeit vorhanden, um den Berufsnachwuchs auch ausbilden zu können, heisst es

vom Melser Unternehmen. Ein Vorteil ihrer Firma sei, dass sie einen guten Querschnitt durch alle Arbeiten biete und jede Art von Material verlegt werde. Für Armin Bärtsch ist weiter wichtig, dass Schnuppertage immer möglich sind. Er selber hat sich nach der Meisterprüfung intensiv mit der Lehrlingsausbildung auseinandergesetzt. Nach seiner Aussicht hat sich das Ausbildungswesen in den letzten Jahren

zugunsten der Lernenden positiv entwickelt.

Eltern mit Kindern

Ein Baustein in Berufswahlbereich ist ein Anlass wie der Event vom 17./18. November in der Flumserei in Flums. «Sehr gut ist, dass der Berufswahlevent zwei Tage geht. So haben auch Eltern Gelegenheit, mit ihren Kindern vorbeizukommen», so Armin Bärtsch. Ein sehr positiver Aspekt sei, dass die Lernenden gut miteinander umgehen würden.

Am Freitagabend wird der Soziale Wirtschaftspreis Sarganserland verliehen. Bärtsch schätzt dieses Rahmenprogramm. Es biete auch die Möglichkeit zum Austausch. Für Lorenz und Armin Bärtsch ist klar, dass sie den Berufswahlevent auch weiter unterstützen und nach Möglichkeit als Aussteller mit dabei sein werden.

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.berufswahlevent.ch (pd)

Berufswahlevent 2017

Freitag, 17. November

8.30 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

4. Sozialer Wirtschaftspreis

Sarganserland

16 Uhr Vorprogramm

17.15 Uhr Preisverleihung

Samstag, 18. November

8.30 bis 13 Uhr

10 Uhr Eltern-Infoveranstaltung